

Oktober 2024

GEMEINDEBRIEF



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Reinbek-Mitte

Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.

Klagelieder 3,22-23

Unsere Gegenwart gibt uns manch Rätsel auf. Paradoxerweise, denn eigentlich wissen wir ja immer mehr, kennen immer mehr Zusammenhänge, wissen immer besser Bescheid über die Mechanismen des Lebens, des biologischen, des ökonomischen wie des sozialen. Vielleicht ist das aber auch genau der Haken an der Sache: Zu viel soll zu schnell gleichzeitig verbessert, verändert werden. Abgesehen von der Überforderung, die das bedeutet: Die eine große Geschichte, die alle Veränderungen auf einen Nenner bringt, in der man eine Sinnlinie erkennen kann, lässt sich so gar nicht mehr erzählen. So scheint es mir jedenfalls. Denn sich selbst als Teil einer großen Geschichte zu begreifen, setzt Energien frei, gerade dann, wenn es schwierig, rau und finster wird. Wo die Story fehlt, wird das Rätsel fast untragbar groß.

587 vor Christus wurde der erste Tempel in Jerusalem von den Babyloniern zerstört. Die Urkatastrophe des Judentums schlechthin. War Gott zu schwach? Konnte er seinen Tempel nicht verteidigen? War alles verloren? Zu der Niederlage, dem Ausgeraubtsein, der Gefangenschaft in Babylon an den Ufern des Euphrat kam die seelische Bedrückung. Hat man sich in Gott getäuscht? Gibt es ihn etwa gar nicht? Tatsächlich ereignet sich damals etwas Einzigartiges. Denn die jüdischen Menschen verlieren ihren Glauben an Gott gerade nicht. Alles zerschlagen. In einem fremden Land. Kein Hoffnungsschimmer am Horizont.

Und dennoch kommen sie zu dem Schluss: Gott ist immer noch Gott. Er hat nur offenbar für eine kleine Weile die Seiten gewechselt. Der Sieg über Jerusalem, den hat Gott, ihr Gott, der jüdische, der einzige Gott, den Babyloniern geschenkt.

Gelungenes Framing? In jedem Fall ein völlig Neues und zugleich sehr Trostreiches. Denn ganz langsam mehren sich nach der Katastrophe die guten Zeichen. Bis sie schließlich 539 vor Christus wieder nach Jerusalem zurückkehren und den Tempel neu aufbauen dürfen: *Seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende.*

Gott hält die Treue zu seinem Volk, auch dann, wenn es so aussieht, als habe er die Seiten gewechselt. Eine Erfahrung, die sich dann in Gottes Sohn widerspiegelt, als er am Kreuz die ganze Gottverlassenheit spürt – und am dritten Tage aufersteht.

Mag sein, dass es uns schwer fällt, uns heute auf vieles einen Reim zu machen. Doch Gott gibt sein Volk nicht auf. Auch in Finsternis und Unheil nicht. Wir werden *nicht gar aus* sein. Im Gegenteil: Jeder neue Morgen verkündet uns die Barmherzigkeit und Treue Gottes.

Einen goldenen wie gütigen Oktober wünscht Ihnen

Pastor Ralf Meyer-Hansen

Gottesdienste

Unsere Gottesdienste beginnen in der Regel um 9.30 Uhr.

Am 1. Sonntag im Monat **um 10 Uhr**.

- 06. Okt.** **Erntedankfest 10 Uhr** **P. Ralf Meyer-Hansen**
mit Kindergottesdienst und Posaunenchor
Kollekte: Brot für die Welt
- 13. Okt.** **20. So. n. Trinitatis** **P. Ralf Meyer-Hansen**
mit Popchor der Klangperle
Sprengelkollekte: Verwaiste Eltern und Geschwister
Jugendgottesdienst 18.30 Uhr
- 20. Okt.** **21. So. n. Trinitatis** **P. Frauke Rörden**
Kollekte: Opportunity International
Deutschland- Hilfe zur Selbsthilfe
- 27. Okt.** **22. So. n. Trinitatis** **Präd. Edelgard Jenner**
mit Kirchencafé
Kollekte: Zündfunke
- 31. Okt** **Reformationsfest 19 Uhr** **P. em. Rolf Kemper**
mit Kantorei
Kollekte: Neubau des Gemeindefaales
- 03. Nov.** **23. So. n. Trinitatis 10 Uhr** **N.N.**
Landes. Kollekte: Diasporaarbeit Gustav- Adolf- Werk

Türkollekte im Oktober: Kindergarten

Türkollekte im November: Allgemeine Gemeindefarbeit

Gottesdienste in Altenfriede: Freitag, 04.10. um 10 Uhr

Gottesdienste in Kursana: Freitag, 04.10. um 11 Uhr

- 11. Okt.** **Lobpreisgottesdienst 19 Uhr** **P. Ralf Miro**

Kirchenöffnung

Außer zu den Gottesdiensten ist unsere Kirche auch
freitags von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

Aus dem Kirchenregister

Taufen

07. September Benjamin Seven aus Reinbek
07. September Marlene Seven aus Reinbek

Trauungen

14. September Nils und Franziska Brandau, geb. Blumroth
aus Barsbüttel

Beerdigungen

06. September Tim Sommer, 24 Jahre aus Kiel

Kirchenmusik

Sonnabend, 19. Oktober, 16 Uhr Maria-Magdalenen-Kirche

Die 28. Reinbeker Proms

Werke von Verdi, Bizet, Parry, Strauß, Jürgens, Elgar
u.v.a.

Michael Ohnimus - Trompete

Almaran Salonorchester

Friedhelm Joost – Leitung

Männerchöre Frohsinn-Melodia Ochsenwerder,
Concordia Tatenberg, Bergedorfer Männerchor
(Sander Jungs)

Jörg Müller - Leitung und Orgel

Eintritt frei, um eine Kollekte für die Kirchenmusik wird
am Ausgang gebeten

Die Reinbeker Proms zum letzten Mal

Viele haben schon nachgefragt, ob und wann denn wohl die Reinbeker Proms noch einmal stattfinden werden. Einmal soll es sie nochmal geben. Schließlich sind die Proms seit vielen Jahren einer der kulturellen Höhepunkte in Reinbek. Am **Sonnabend, 19. Oktober**, öffnet sich in unserer Maria-Magdalenen-Kirche ab **16 Uhr** der Vorhang zu den 28. Reinbeker Proms, nun tatsächlich zum letzten Mal, the last Proms. Auch diesmal wird wie immer nochmal das Almaran Salonorchester aufspielen unter der Leitung von Friedhelm Joost. Dazu kommen 40 kräftige Männerstimmen der Liedertafel Frohsinn-Melodia aus Ochsenwerder, dem Bergedorfer Männerchor und der Liedertafel Concordia aus Tatenberg. Es werden viele mehr oder weniger bekannte Werke zu Gehör gebracht und natürlich sind alle Zuhörer eingeladen, gepflegt, passend und fröhlich mitzuwirken (geeignete Instrumente und Taschentücher bitte selbst mitbringen!). Interessante Hüte sind ebenfalls gerne gesehen. Wie immer beginnt es mit Verdis Triumphmarsch, dann folgt ein vielfältiges Programm mit ganz unterschiedlichen Werken. Die Trompete spielt Michael Ohnimus, die Leitung hat Jörg Müller.

Der Eintritt ist wie immer frei, am Ausgang wird um eine gern auch üppige Kollekte für die Kirchenmusik gebeten.

Als wir damals am 26. Oktober 1997 zum ersten Mal Reinbeker Proms gemacht haben, haben einige Leute etwas schief geguckt: Solche Musik in der Kirche? Und Leute mit Hüten und Trillerpfeifen? Zunächst hieß die Veranstaltung Orgel, Proms und Kaffeeklatsch, da gab es neben der Musik auch Kaffee und Kuchen in der Kirche. Da die Proms aber schnell immer voller wurden, haben wir den Kaffeeklatsch dann weggelassen; das wurde einfach zu aufwendig. Und als bald das Salonorchester Almaran mit Friedhelm Joost dazukam, nahmen die Proms richtig Fahrt auf. In den letzten Jahren waren die Reinbeker Proms immer die am besten besuchten musikalischen Veranstaltungen. Volle Kirche, fröhliche Musik, ausgelassene Menschen, eine wunderbare Möglichkeit, mit ganz unterschiedlichen Menschen in einer lebendigen Kirche zu feiern. Aber alles hat seine Zeit, so werden wir uns nun endgültig von den Reinbeker Proms verabschieden.

Jörg Müller

**Sonntag, 20. Oktober, 18 Uhr –
Nathan-Söderblom-Kirche**

**„...denn es will Abend werden...“ –
Kammerchorkonzert**

*Geistliche Chor- und Orgelmusik aus fünf Jahrhunderten
zum Abend und zur Nacht*

Mitsune Uchida, Orgel
Kammerchor Reinbek
Leitung: Benedikt Woll

Eintritt frei, Kollekte für die Kirchenmusik erbeten

„...denn es will Abend werden...“ – Kammerchorkonzert

In einem ersten Konzert präsentiert sich der neue Kammerchor der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden in Reinbek mit einem abwechslungsreichen Programm der Öffentlichkeit. Ideengebend für dieses Konzert war die Thematik des Abends und der Nacht.

Die Nacht – eine Zeit der Stille, der Einkehr, des ganz „Bei-sich-Seins“ – hat etwas Faszinierendes und zugleich Bedrückendes an sich. Chorwerke von Heinrich Schütz (1585-1672), Thomas Tallis (1505-1585), Johannes Brahms (1809-

1847), Maurice Duruflé (1902-1986) und weiteren Komponisten stellen Fragen, geben Antworten oder sind schlicht Darstellungen nächtlicher Gemütszustände.

An der Ahrend-Orgel hören wir den Organisten Mitsune Uchida mit Orgelwerken von Johann Sebastian Bach (1685-1750), Robert Schumann (1810-1856) und Josef Gabriel Rheinberger (1839-1901).

Benedikt Woll

„Nimm, so viel du brauchst“- die Tauschzeit für Kindersachen

Herzliche Einladung zu unserer Tauschzeit für Kinderkleidung, Babybedarf, Schuhe und Spielzeug. Kinder wachsen aus ihren Sachen schnell raus und die Kleidung, das Spielzeug ist noch gut, aber es fehlt der Antrieb diese zu verkaufen, oder Sie möchten diese einfach weitergeben? Dann ist die Tauschzeit vielleicht der richtige Ort für Ihre Sachen. Die Kleidung, Schuhe und Spielsachen müssen vollständig und ohne Löcher oder Verschmutzung sein. Wer etwas abgibt und beim Sortieren hilft, darf sich umsonst so viele andere Dinge nehmen, wie er braucht. Wer noch nichts zum

Abgeben hat, ist trotzdem herzlich eingeladen gegen eine Eintrittsspende von 10 € so viel mitzunehmen, wie er oder sie benötigt.

Anmeldung bis zum 10. Oktober unter 0178 – 103 02 70.

Die Tauschzeit findet am **12. Oktober** in der Zeit von **11-13 Uhr** im Gemeindesaal der Maria-Magdalenen-Kirche Reinbek statt. Alle Sachen, die übrig bleiben, werden für einen guten Zweck gespendet.

Das Tauschteam

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Kirchengemeinderates

Einmal im Monat trifft sich unser Kirchengemeinderat, um die Themen unserer Kirchengemeinde zu besprechen und voranzubringen. In der Oktobersitzung sind Sie herzlich eingeladen, sich ein Bild von der Arbeit im KGR zu verschaffen. Am **14. Oktober** treten wir um **19.30 Uhr** im Gemeindesaal wieder zusammen. Thematisch

wird es u.a. um die bauliche Weiterentwicklung der Kita und des Gemeindesaales gehen. Wenn möglich, hilft uns eine Anmeldung bei der Planung des Raumes, aber kommen Sie gern auch spontan dazu.

Ihr Kirchengemeinderat

FEIER-ABEND-TREFF

Am **Freitag, 18. Oktober, um 19 Uhr** in unserem Gemeindesaal wird wieder der **FEIER-ABEND-TREFF** stattfinden, diesmal mit einigen musikalischen Leckerbissen. Unser Organist Benedikt Woll wird dabei sein und es wird Musik zum Hören und zum Mitsingen geben.

Herzliche Einladung, dabei zu sein, eine Kleinigkeit für das Büfett mitzubringen (für Getränke sorgen wir) und gemeinsam den Wochenklang zu feiern – beim Essen,

bei netten Gesprächen, bei schöner Musik, beim gemeinsamen Singen und Hören.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Falls Sie aber Fragen haben oder weitere Infos wünschen, wenden Sie sich gern an Edelgard Jenner:

Per Mail: e.jenner@reinbekmitte.de oder telefonisch: 040 - 722 89 90

Edelgard Jenner

Wir machen die Welt ein bisschen wolliger

Immer, wenn wir Zeit und das Gefühl haben, unserer Seele etwas Ruhe spendieren zu müssen, handarbeiten wir mal wieder. **Jeden Mittwoch um 18 Uhr** treffen wir uns, die strickfreudigen Reinbeker Damen zum gemeinsamen Stricken und Häkeln in gemütlicher Runde.

Das Ratschen kommt auch nicht zu kurz. Wir Frauen bringen unsere Wolle, Nadeln und unser „Projekt“ selber mit und los geht's – für Einsteiger und geübte Könner gleichermaßen geeignet, Eintritt ist frei.

Christiane Bahrs

Wir haben eine Buchhaltestelle

für Second-Hand-Bücher.

Sie steht schräg gegenüber dem Gemeindebüro und kann zu den Öffnungszeiten des Kirchenbüros besucht werden.

Wir retten Bücher vor der Altpapierzone – vom Bilderbuch über Krimis bis hin zum Sachbuch und natürlich die Romanzen nicht zu vergessen. Es ist für jeden etwas Passendes dabei!

Das geliehene Buch kann, wenn es ausgelesen ist, einfach ins Regal zurückgestellt werden. Oder stellen Sie gleich ersatzweise ein anderes Buch ins Regal.



Christiane Bahrs

Lebendiger Adventskalender 2024

Auch in diesem Jahr wollen wir uns zum Lebendigen Adventskalender treffen. Ab dem 1. Advent öffnen sich die Vorgärten in Reinbek. Alle Familien, Einrichtungen, Vereine und sonstige Interessierte sind gebeten sich **bis 18. Oktober** unter folgender E-Mail-Adresse anzumelden: adventskalender@kirche-reinbek.de

Wir freuen uns sehr auf abwechslungsreiche, gemütliche Zeiten, immer ab **18 Uhr** für ca. ein Stündchen um uns gemeinsam auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

Für das Vorbereitungsteam
Sophia Stemmler und Anna v. Berg

Unser Adventsbasar

Am Samstag, **30. November** von **11 bis 17 Uhr**, wird wieder unser beliebter Adventsbasar stattfinden – auch in diesem Jahr in den Räumen des Gemeindehauses, auf dem Kirchengelände und in der Kirche.

Was wird angeboten?

Bücher – Kitsch & Kunst – Adventskränze und -gestecke – Kekse, Marmeladen, Bastelarbeiten – Strickwaren – Second-Hand-Garderobe – Erbsensuppe, Kaffee und Kuchen, Wurst und Punsch, Waffeln – Adventslieder zum Mitsingen, Chöre und Posaunen ...

Was können Sie beitragen?

Wir suchen Sachspenden für den Bücherverkauf, die Second-Hand-Garderobe und für Kitsch & Kunst.

Wichtig: Ob Kleidung, Taschen, Deko- oder Haushaltsgegenstände: Bitte achten Sie darauf, nur gut erhaltene bzw. funktionierende Dinge zu spenden. Alles, was Sie

selbst gerne auf einem Basar finden (und kaufen) würden.

Anlieferung von Sachspenden:

Bücher, Second-Hand-Kleidung und Kitsch & Kunst

Wann?

Vom **12. bis zum 27. November:**
dienstags von 10-12 Uhr
mittwochs von 15-18 Uhr
donnerstags von 10-12 Uhr
freitags von 10-12 Uhr

Wo?

Ins Treppenhaus des Gemeindebüros.

Bücher bitte zu den oben angegebenen Zeiten immer im **Gemeindesaal** abgeben.

Wichtig: Der Kindergarten kann keinerlei Spendenanlieferung annehmen. Bitte dort nicht klingeln!

Anpacken

Der Basar lebt von den Besuchern, genauso aber von vielen helfenden Händen an diesem Tag. Sie können sich vorstellen mitzumachen? Dann freut sich das Kirchenbüro über eine Nachricht, unter 040 - 722 6214 oder

gemeinde@reinbek-mitte.de
Vielen Dank!

Weiteres erfahren Sie im nächsten Gemeindebrief.

Antje Jess

Das war's

Über den Gemeindefhorizont geschaut...

Eines Morgens lief im Radio ein Kurzbeitrag des MDR – ähnlich dem Podcast „Moment mal“ der evangelischen Kirche im NDR. Vorgestellt wurde eine „Autobahnkirche“ in Hohenwarsleben/Magdeburger Börde in Sachsen-Anhalt. Meine Neugier war geweckt - und so stöberte ich auf der Webseite der „Versicherer im Raum der Kirchen“ (www.autobahnkirchen.de).

Als ich auf meiner nächsten Kurzreise in den Harz an einem Hinweisschild einer dieser Autobahnkirchen in der Region Hannover vorbeifuhr, bog ich nach kurzem Überlegen ab und besuchte diese „Autobahnkirche“ in Grasdorf / Holle. Ich fand eine Kirche in einer kleinen Gemeinde vor, die wie viele dieser kleineren Kirchen aus dem 13. Jahrhundert stammte. Sie bot einen schlichten und einzigartigen Raum zum Verweilen in der Gegenwart an. Mich erinnert dies an das Buch bzw. den Podcast „Eine halbe Stunde mit Gott“ – den

Alltag vor der Tür lassen und in der Gegenwart ins Staunen kommen. So fasziniert etwa die Schlichtheit oder die vielfältigen Wand- und Deckenmalereien im Inneren einer Kirche – und lässt dabei auch manchen bewegenden Gedanken aufkommen.

Gefühlt war ich nur kurz in diesem Gebäude, 10 bis 15 Minuten, doch tatsächlich berührte mich diese Kirche über sehr viel mehr Zeit. Bei dem Besuch dieser Kirche kam mir der Gedanke zu der Jahreslosung 2023 – „Gott sieht mich“ und auch jeden anderen Menschen und scheint auch überall sozusagen „besuchbar“ zu sein. Mehr als wir vielleicht ahnen mögen.

Vielleicht hat sich beim Lesen Ihre Neugier geregt und lädt Sie auf Ihrer nächsten Reise an einem dieser besonderen Orte bei und mit Gott zum Verweilen ein.

Es grüßt Lasse Pohl

Abenteuerlager 2024

Vom 15. bis zum 28. August erlebten wir in den Sommerferien eine unvergessliche Zeit voller Lachen, Gemeinschaft und Abenteuer im Zeltlager in Südschweden. Unsere Gemeinde aus Reinbek war eine von vier teilnehmenden Gruppen und mit 16 Personen vertreten. Inmitten der Natur fanden wir nicht nur Zeit für Kanufahrten und Wanderungen, sondern auch für den Austausch über den Glauben und das Leben. Besonders beeindruckend war, wie jeder Einzelne über sich hinaus-

wuchs und die Gruppe immer mehr zusammenwuchs. Wir kehrten alle mit vielen Geschichten und neuen Freundschaften nach Hause zurück. Obwohl wir traurig waren, dass das Lager endete, freuen wir uns schon jetzt auf das nächste Jahr und die neuen Abenteuer, die auf uns warten.

Molly Kröger





Gruppen und Termine

Musik in unserer Gemeinde

Kinderchor	dienstags	Saal Reinbek-West
Spatzenchor	15.00-15.25 Uhr ab 4 Jahren bis 1. Klasse	
Lerchenchor	15.30-16.05 Uhr 2. bis 5. Klasse	
Jugendkantorei	donnerstags 18-19 Uhr ab 6. Klasse	Saal Reinbek-Mitte
Kantorei	donnerstags 20-22 Uhr Leitung Benedikt Woll	Saal Reinbek-Mitte
Posaunenchor	dienstags 19.30 Uhr Leitung Lothar Scharkus	Maria-Magdalenen-Kirche

Kinder- und Jugendgruppen

Kindergottesdienst	1. Sonntag im Monat Ansprechpartnerin Annika Stubbig	Kinderstundenraum
Theatergruppe	dienstags 14-tägig ab 19.30-21 Uhr Ansprechpartner Pastor Meyer-Hansen	Blauer Salon
Pfadfinder	Wölflinge: Freitag 16-17.30 Uhr Ansprechpartner Pastor Meyer-Hansen Sippe: Freitag 16-17.30 Uhr Gemeindehaus/Spielplatz/Kirche/Wald Kontakt über: Helge Carstens E-Mail: pfadfinder@reinbek-mitte.de	7-11 Jahre ca. 12 Jahre

Christliches Männerfrühstück 12.10.: ‚Was treibt mich innerlich an?‘
Hartmut Gailus, Tel. 722 55 86

Seniorenrunde 09. Oktober, 15-17 Uhr
Leitung Ulrike Angermann-Bisling + Team
Gemeindesaal

Glaube im Gespräch mittwochs, 14-tägig, 19.30 Uhr
Nächste Termine: 02.10., 16.10.
Ansprechpartner Pastor Meyer-Hansen
KGR-Raum
Tel. 730 93 996

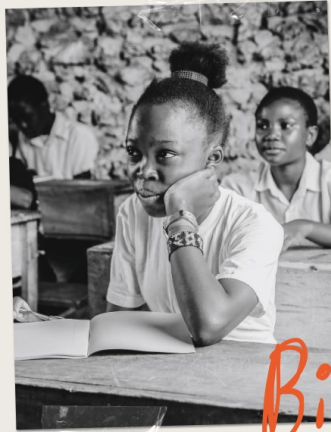
Singkreis Altenfriede 1 x im Monat, 07. Oktober, 15 Uhr
Ansprechpartnerin Gisela Hackbarth
Tel. 722 69 07

Handarbeits-Gruppe mittwochs 18-20 Uhr
Kinderstundenraum

Feier-Abend-Treff Freitag, 18. Oktober, 19 Uhr
Ansprechpartnerin Edelgard Jenner
Gemeindesaal
Tel. 722 89 90

Namen und Anschriften

Kirchenbüro	Kirchenallee 1, 21465 Reinbek Di und Fr 9.30 -11.30 Uhr gemeinde@reinbek-mitte.de	722 62 14
	Susanne Steffen, Jennifer Weber, Frauke Weber-Skodda	
Pastor und Vorsitzender des Kirchengemeinderates	Dr. Ralf Meyer-Hansen Kirchenallee 1a, 21465 Reinbek pastor.meyerhansen@reinbek-mitte.de	730 93 996
Stellv. Vorsitzende des KGRs	Sophia Stemmler s.stemmler@reinbek-mitte.de	
Internet	Gemeinde: www.reinbek-mitte.de Kirchenmusik: www.kirchenmusik-reinbek.de Friedhof: www.friedhof-reinbek.de	
Jugendarbeit	jugend@kirche-reinbek.de	722 78 49
Kindergarten	Irina Otto kiga@reinbek-mitte.de	722 26 46
Kantor und Organist	Benedikt Woll b.woll@kirche-reinbek.de	0151 413 200 98
Posaunenchor	Lothar Scharkus posaunenchor@kirchenmusik-reinbek.de	430 16 45
Friedhof	Annegret Habel Mo-Fr (außer Mi) 9-12 und 13-15 Uhr Fax friedhof@reinbek-mitte.de	722 29 69 788 77 795
Offene Sprechstunde für Erziehungs-/Familienfragen	Pastorin Regula Rothschuh	736 78 767
Sozialstation Reinbek	Mo bis Do 8-16 Uhr, Fr 8-15 Uhr	727 38 430
Ambulanter Hospizdienst Reinbek		780 89 860



Hunger Bildung
~~Essen kostet viel.~~

Gemeinsam das Überleben sichern.

Essen kostet viel, aber Hunger kostet mehr. Er beeinträchtigt alle Lebensbereiche, besonders die Bildung. Ohne ausreichende Nährstoffe leiden Kinder unter Lernschwierigkeiten und Entwicklungsverzögerungen, die bis ins Erwachsenenalter nachwirken. Compassion unterstützt gemeinsam mit den lokalen Partnerkirchen betroffene Kinder und Familien durch Lebensmittelpakete und medizinische Hilfe und sorgt für langfristige Ernährungssicherheit.

Evangelische Bank eG | IBAN DE57 5206 0410 0000 8020 42 | BIC GENODEFIEK1



**Lebens
mittel
sichern**



compassion.de
/lebensmittel



Spenden für die Gemeinde Reinbek-Mitte
auf das Konto bei der Evangelischen Bank:

BIC **GENODEF1EK1**

IBAN: **DE96 5206 0410 5806 4460 19**

unter **Angabe des Verwendungszweckes** wie:

- Allgemeines
- Erhalt der Maria-Magdalenen-Kirche
- Kirchenmusik
- Jugendarbeit
- Lobpreisgottesdienst

Spendenkonto Zukunft Reinbek-Mitte

Name: KG Reinbek-Mitte

IBAN: DE14 5206 0410 8706 4460 19

Verwendungszweck: Zukunft Reinbek-Mitte

Gemeindebrief der Kirchengemeinde Reinbek-Mitte,
der Redaktionsausschuss, verantwortlich: Pastor Ralf Meyer-Hansen

Druck: Gemeindebrief Druckerei

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief November ist am **11. Oktober.**